

Einige ♂♂, 1 ♀. Kigonsera, Nyassaland; Deutsch-Ost-Afrika.

3. *Zamarada plana* spec. nov.

28 mm. Zeichnung ähnlich der vorhergehenden Art, aber die Grenzlinie zwischen Außen- und Innenfeld schwarzbraun und deutlich, die Mittelpunkte schwarz, rundlich und sehr fein. Außenfeld rötlichbraun; Fransen dunkelbraun; Randlinie schwarz; Unterseite wie Oberseite; Körper gelbbraun; Beine gelblich; Fühler braun.

2 ♂♂, 1 ♀. Kigonsera, Nyassaland; Deutsch-Ost-Afrika.

4. *Semiothisa stramineata* spec. nov.

24 mm; blaß weißgelb, mit braunen Atomen bestreut. Das ♀ stärker bestreut als der ♂; undeutliche mediale und postmediale braune Linie; distal von letzterer an R. 3—4 mehrere unregelmäßige schwarzbraune Punkte und Fleckchen; an der Costa und unter dem Apex feine schwarze Strichelchen; 4 schwarze Mittelpunkte; schwarzbraune Randlinie; Fransen weißgelb, einfarbig, nur unter dem Apex an den Spitzen schwärzlich. Unterseite weißlich, dunkel punktiert; Zeichnung wie oberseits; beim ♂ sehr verloschen, beim ♀ dunkler. Körper, Fühler und Beine von der Grundfarbe.

2 ♂♂, 1 ♀. Kigonsera, Nyassaland; Deutsch-Ost-Afrika.

5. *Emmiltis quadrifasciata* spec. nov.

20 mm; weiß mit 4 bräunlich-oliv, dicken, in gleichen Abständen parallel dem Außenrande verlaufenden Streifen. 4 schwarze feine Mittelpunkte; schwarze Randlinie. Fransen, Körper, Fühler und Beine weißlich-oliv. Unterseite einfarbig seidenglänzend weiß mit 4 feinsten schwarzen Mittelpunkten.

1 ganz frisches ♂. Kigonsera, Nyassaland; Deutsch-Ost-Afrika.

Psilephyra gen. nov.

Unterscheidet sich von *Ephyra* durch die Hinterbeine des ♂, die nicht verkümmert, sondern schlank sind; die Tibia so lang wie die Tarsen, ohne Sporen.

Palpen dick, zurückgebogen.

Rippenverlauf: Vorderflügel. Zelle weniger als halb so lang wie der Flügel; Querader vertikal; R. 2 von $\frac{1}{2}$; 3 kurz vor 4; 5 entspringt oberhalb der Mitte der Querader; 7, 8, 9 gestielt von dem Bogen der Subcostale; 10, 11 gestielt von $\frac{1}{2}$; die Stiele anastomosieren.

Type: *Psilephyra bilineata* Bstlbgr.

6. *Psilephyra bilineata* spec. nov.

28 mm. Blaß fleischfarben, mit braunen Schuppen dicht bestreut; eine postmediale und submarginale braune, mit dem Außenrand parallel laufende Linie auf beiden Flügeln. Dünne schwarze Randlinie. Feine dunkle Mittelpunkte, auf den Vorderflügeln proximal, auf den Hinterflügeln distal von der postmedialen Linie. Fransen gleichfarbig wie Grundfarbe mit dunkler Teilungslinie.

Unterseite weißlichgrau; Zeichnung wie oberseits, aber blasser.

Körper und Beine wie die Grundfarbe.

Einige ♂♂. Kigonsera, Nyassaland; Deutsch-Ost-Afrika.

7. *Craspedia atramentaria* spec. nov.

24 mm. Weiß, mit schwarzen Atomen dünn bestreut. Dünne basale, mediale und postmediale braune Linien, die an der Costa der Vorderflügel winkelig gebrochen sind; auf den Hinterflügeln fehlt die Basallinie. 4 schwarze Mittelpunkte. Im Außenrandfelde unter dem Apex und über dem Hinterwinkel charakteristische, wie mit Tinte aufgetragene scharfe Flecke. Randlinie braun. Fransen bräunlichweiß, schwarz getupft. Unterseite wie oberseits, aber stärker bestäubt. Körper weiß, schwarz getupft; Leib schwarz geringelt mit einem schwarzen Endtupfen.

1 ♂. Kidugallo; Afrika.

8. *Pisoraca leonaria* Wlk. ab. nov. *maculata*.

(an spec. nov.?)

Unterschieden von der Stammart durch große braune Flecke, die am Hinterwinkel der Vorder- und Hinterflügel stehen und dem Tier ein sehr auffallendes Aussehen geben.

1 ♀. Banano; Congo; Afrika.

9. *Prasinocyma xanthopera* spec. nov.

25 mm. Smaragdgrün mit unzähligen feinen kleinen, parallel mit dem Außenrande laufenden weißgrünen Wellenlinien bedeckt. Auf den Hinterflügeln ein dicker, grüner, langgezogener Diskoidalstrich; auf den Vorderflügeln keiner zu sehen. Costa der Vorderflügel fein schwefelgelb. Fransen leuchtend goldgelb, hierdurch sofort von der ähnlichen *scissaria* Felder unterschieden. Unterseite einfach weißgrün — auch die Fransen — zeichnungslos. Stirn und Fühler weiß. Thorax grün; Leib und Beine gelblich.

1 ♀. Banano. Congo; Afrika.

Nachtrag

zu Neue Geometriden aus Columbien.

Zu dem in No. 15 dieser Zeitschrift aufgestellten gen. nov. *Trichozoma* Bstlbgr. mit der Type *Tr. picaria* Bstlbgr. trage ich noch folgendes nach:

Form und Zeichnung ähnlich *Perizoma*; unterschieden durch den bereits l. c. erwähnten braunen und schwarzen Haarpinsel längs R 1 auf der Unterseite der Vorderflügel. Die Palpen sind hängend, lang. Das 3. Glied zugespitzt. Die Fühler flaumig. Stirn schmal. Rippenverlauf wie bei *Isodiscodes* Warr.

San.-Rat Dr. *Bastelberger*, Würzburg.

Der Erklärungswert des Darwinismus und Neo-Lamarckismus als Theorien der indirekten Zweckmässigkeitserzeugung.

— Von *Oskar Prochnow* in Wendisch-Buchholz. —

(Fortsetzung.)

Mein „Psychovitalismus“, wie Plate diese Auffassung der Lebewesen nennt, läßt sich daher in den Satz zusammenfassen:

Der Organismus paßt sich den äußeren Verhältnissen an, indem er zweckmäßige Reaktionen mechanisch erlernt. Das Erlernen besteht in der Gewöhnung an die das Eintreten zweckmäßiger Reaktionen begleitende Gefühlskette: Bedürfnisgefühl, Tätigkeitsgefühl und Entspannungsgefühl.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: [Nachtrag zu Neue Geometriden aus Columbien 101](#)